



Die Dickenhobelmaschine, kurz Dickenhobel genannt, gehört zu den unverzichtbaren Maschinen für die Holzbearbeitung. Mit keinem anderen Werkzeug kann Massivholz so schnell und exakt auf eine gewünschte Dicke und Breite gehobelt werden. Alternativen zum Dickenhobel sind der Hand- und der Elektrohobel, mit denen aber bei größeren Werkstücken niemals ein so präzises und gleichbleibendes Ergebnis erzielt werden kann. Durch meine langjährige Erfahrung mit meiner eigenen Schreinerei weiß ich, dass gefahrloses Arbeiten an der Dickenhobelmaschine eine fachkundige Einweisung, einen sachgemäßen Umgang und die korrekte Einhaltung aller Sicherheitsregeln erfordert.

Werkzeugmaschinen werden nach drei Gefährdungsstufen kategorisiert:

- ✚ Stufe 1: Leichtere Unfälle/Gesundheitsrisiken treten sehr häufig auf, schwere Unfälle/Gesundheitsrisiken relativ oft
- ✚ Stufe 2: Häufige leichtere Unfälle/Gesundheitsrisiken, relativ seltene schwere Unfälle/Gesundheitsrisiken
- ✚ Stufe 3: Seltene leichte Unfälle/Gesundheitsrisiken, extrem seltene schwere Unfälle/Gesundheitsrisiken

Der Dickenhobel zählt zu den Werkzeugmaschinen der Stufe 3. Dennoch birgt seine Benutzung Risiken (Stichwort Lärm), und wenn es zu Unfällen kommt, fallen diese meistens schwer aus.

Wer darf am Dickenhobel arbeiten?

Alle Warnschilder und Aufkleber an der Maschine, die der Sicherheit dienen, sind leserlich zu halten und bei Beschädigung zu ersetzen. Das Handbuch für den Dickenhobel ist in sichtbarer Nähe zu lagern. Den Dickenhobel darf jeder bedienen, der ausführlich in den Umgang mit der Maschine eingewiesen worden und über die Sicherheitsrisiken belehrt worden ist.

Persönliche Ausschlusskriterien für die Arbeit mit dem Dickenhobel

Folgendem Personenkreis ist die Arbeit am Dickenhobel nicht gestattet:

- + nicht geschultes Personal
- + Kinder
- + Menschen, die unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen
- + Bediener, die übermüdet sind oder sich aus irgendeinem Grund nicht konzentrieren können

Kleidung und Schutzmaßnahmen bei der Arbeit mit dem Dickenhobel

Der Dickenhobel gehört zu den lautesten Maschinen der Werkzeugbearbeitung. Selbst neuere Geräte mit guter Schalldämmung kommen während des Hobelns auf über 100 Dezibel und erzeugen einen hochfrequenten Ton. Für ältere Geräte kann eventuell eine besser gedämmte Abdeckung besorgt werden. Das Tragen eines Gehörschutzes gehört bei der Arbeit mit dem Dickenhobel zu den wichtigsten Gesundheitsmaßnahmen. Des Weiteren ist es entscheidend für die Bedienungssicherheit, dass weder Bekleidungs- noch Körperteile in die Einschuböffnung gelangen können.

- + Eng anliegende, reißfeste Arbeitsbekleidung; vor allem keine weiten Ärmel
- + Keine Handschuhe
- + Keine Ringe oder sonstiger Schmuck
- + Lange Haare sind unter einem Haarnetz zusammenzufassen
- + Sicherheitsschuhe gegen die Rutschgefahr und eventuell herabfallende Werkstücke
- + Gehörschutz, der die Ohren fest umschließt
- + Staubschutzmaske auch bei Maschinen mit Staubabsaugung
- + Schutzbrille

Sicherheitsmaßnahmen vor Inbetriebnahme des Dickenhobels

Eine fachgerechte Maschineneinweisung und korrekte Arbeits- und Schutzkleidung gehören zu den unabdingbaren Voraussetzungen für die Arbeit mit dem Dickenhobel. Laut [Berufsgenossenschaft Holz und Metall](#) gibt es noch zahlreiche andere Arbeitsschutzbedingungen im Vorfeld der Maschinenbedienung.

- + Werkstücke sind vor der Bearbeitung auf Risse, Fremdkörper und lose Äste zu prüfen (zu starke Unregelmäßigkeiten auf der Holzoberfläche können zu Rückschlägen in der Maschine führen)
- + Bei verharzten Oberflächen gewährleistet ein Gleitmittel zwischen Maschinentisch und Holz das gleichmäßige Durchgleiten des Werkstücks
- + Keine Werkstücke bearbeiten, die kürzer sind als der Achsabstand zwischen Ein- und Auszugswalze
- + Hobelmesser müssen immer ausreichend scharf sein und dürfen keine Scharten aufweisen
- + Der Messerüberstand ist auf exakt 1,1 Millimeter einzustellen (dazu bitte die Schieblehre benutzen); dieser Überstandswert gilt auch für CE-gekennzeichnete Maschinen; zunehmender Schneidenüberstand erhöht die Rückschlaggefahr
- + Die Greiferrückschlagsicherung schützt vor Rückschlägen, die durch unebene Werkstücke verursacht werden; es muss geprüft werden, ob diese

Rückschlagsicherung vollständig vorhanden, leichtgängig und scharfkantig ist, denn nur in diesem Zustand garantiert sie Schutz

- ✚ Bevor die Tischhöhe verstellt wird, müssen der Ein- und Ausschubbereich darauf überprüft werden, ob sie frei von Holzresten und Werkstücken sind; Späne/Splitter/Reste nicht mit der bloßen Hand entfernen, Handbesen benutzen/Handschuh tragen
- ✚ Die Vorschubgeschwindigkeit immer an Dicke und Breite des Werkstücks anpassen
- ✚ Den Dickenhobel niemals auf die maximal mögliche Spanabnahme einstellen: Diese Vorgehensweise würde nicht nur die Bearbeitungsqualität des Werkstücks beeinträchtigen, sondern auch eine unangemessen starke Belastung des Dickenhobels darstellen; besser mehrere Hobeldurchgänge ausführen, bis das gewünschte Maß stufenweise erreicht ist

Sicherheitsmaßnahmen während des Arbeitens mit dem Dickenhobel

Über Gehörschutz und Arbeitsbekleidung während des Arbeitens ist bereits gesprochen worden. Noch einmal, weil es so wichtig ist: Der Gehörschutz gehört immer angelegt, auch wenn die Arbeitsintervalle kurz sein sollten. Das [Bundesamt für Arbeitsschutz](#) hat in seiner umfangreichen Publikation AWE 97 auf die Langzeitfolgen von Lärm am Arbeitsplatz hingewiesen.

- ✚ Die Staubabsaugung muss zusammen mit der Maschine anlaufen
- ✚ Die Höhenverstellung darf nur bedient werden, wenn sich auf dem Maschinentisch kein Werkstück befindet - Rückschlaggefahr!
- ✚ Nicht in die Einschuböffnung sehen, während die Messerwelle läuft (es können Holzteile herausgeschleudert werden)
- ✚ Auf korrekte Position beim Zuführen der Werkstücke achten: seitlich der Einschuböffnung stehen
- ✚ Bei Dickenhobeln, die mit einer starren Einzugswalze ausgestattet sind: Nicht mehr als zwei Werkstücke zugleich bearbeiten; schmale Werkstücke der Maschine immer so zuführen, dass die Walze so parallel wie möglich angehoben wird
- ✚ Dickenhobel, die über einen Gliederdruckbalken verfügen, können auch mehr als zwei Werkstücke gleichzeitig bearbeiten

Sicherheitsregeln nach dem Arbeiten mit dem Dickenhobel

Nach dem Arbeiten mit dem Dickenhobel ist vor dem Arbeiten. Wer die Maschine zuletzt bedient hat, muss sie auf ihre Funktionssicherheit überprüfen und eine angemessene Reinigung durchführen. Nur so wird die Maschine verantwortlich an den nächsten Bediener übergeben.

- ✚ Die Maschine und die Absaugung abschalten
- ✚ Nach Stillstand des Dickenhobels die Ein- und Ausschuböffnungen nach Werkstückresten absuchen und diese Reste gegebenenfalls entfernen
- ✚ Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur vorgenommen werden, wenn die Maschine gegen unbeabsichtigtes Einschalten gesichert ist

Sicherheitshinweise beim Austausch von Hobelmessern am Dickenhobel

Die Wartung des Dickenhobels und der Austausch von Messern ist Aufgabe des geschulten Fachhandwerkers.

- + Beim Messeraustausch den Dickenhobel gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern
- + Es dürfen nur Hobelmesser mit den gleichen Abmessungen und mit dem gleichen Gewicht in den Dickenhobel eingesetzt werden
- + Vor dem Einsetzen müssen die Spannflächen gesäubert und die Messer entfettet sein
- + Auf den korrekten Messerüberstand achten: 1,1 Millimeter
- + Die Befestigungsschrauben dürfen nur mit dem zugehörigen Werkzeug gelöst und gespannt werden
- + Die Befestigungsschrauben müssen exakt nach Herstellerangaben angezogen werden

Autor: Matthias Kaiser, Schreinermeister aus Dresden

Copyright: Dickenhobel.info